

9. *Hieronymus Paur 1639-1665*

Sohn von Nr. 5, der seine Mutter als Hofbuchdrucker ablöste und die väterliche Offizin weiterführte. Er hatte auch ein gutes Verhältnis zu Michael Wagner und druckte mehrere Male mit ihm zusammen. † 8. 1. 1665.

10. *Jakob Christoph Wagner 1669-1701, Witwe bis 1705*

Sohn von Nr. 8, Hofbuchdrucker wie sein Vater. Sein Sohn Michael Anton wurde 1706 sein Nachfolger. Lit. wie bei Nr. 8.

11. *Benedikt Karl Reisacher 1673-1700*

zuerst Verleger zu Brixen, begründete mit Unterstützung der Jesuiten eine zweite Druckerei in I. (1673) und druckte zahlreiche Schriften für sie. Er war auch Univ.-Buchdrucker.

Vgl. Gutenberg-Jahrbuch 1937, S. 159.

ISNY 1540

(Isna in Algauia, in Suevia)

Druckerei des *Paulus Fagius 1540-1542*

Eine hebräische Druckerei, die sich durch sorgfältige Ausstattung der Drucke auszeichnete. F. war nur der Druckerherr, der erheblich von Elias Levita unterstützt wurde. Sie stellten spezielle Exemplare für Juden und Christen her. 15 Drucke sind bei Raubenheimer verzeichnet.

Lit.: A. Schweizer, Eine hebräische Druckerei in Isny, in: Gemeindezeitung f. d. israelitischen Gemeinden Württembergs 5 (1929) S. 275-277; Richard Raubenheimer, Paul Fagius, Grünstadt 1957, S. 25ff. u. 129ff.

JAUER 1683

Lit.: Karl Dettmann, Ein Jahrhundert Jauerschen Zeitungslebens sowie Geschichte der Buchdruckerkunst in der ehemaligen Fürstentumshauptstadt Jauer während d. J. 1683-1908, Jauer 1909; Kocowski S. 72-74.

1. *(Johann) Christian Ockel 1683-1685(?)*

möglicherweise identisch mit dem gleichnamigen Ockel in Schweidnitz, der hier eine Zweigdruckerei unterhielt. Unter anderem hat er mehrere Leichenpredigten hier gedruckt.

2. *Johann Gottfried Weber 1694-1712*

kam von Oels nach hier und druckte zahlreiche Personalschriften. Im Jahre 1712 ging er als Drucker nach Striegau, wo er 1732 starb.